

An die
Geschäftsführungen der Parteien
mit Fraktion in der Bremischen Bürgerschaft



Nachrichtlich an:

- die Geschäftsführungen der Fraktionen in der Bremischen Bürgerschaft
- die Vertreterinnen und Vertreter der Fraktionen im Beirat Niederdeutsch
- den Präsidenten des Senats und Senator für Kultur
- den Präsidenten der Bremischen Bürgerschaft
- das Institut für niederdeutsche Sprache
- das Länderzentrum Niederdeutsch

co.:
Walter Henschen
Gaußstr. 58
28865 Lilienthal

die.henschens@t-online.de
04298 1351

0170 2883497

Wahlprüfsteine Niederdeutsch 2019

Bremen, 2. November 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

die niederdeutsche Sprache und Kultur müssen laut der Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitensprachen ausdrücklich geschützt und gefördert werden. Bremen hat vor bereits 20 Jahren das Niederdeutsche unter den Schutz dieser Charta gestellt.

Seit 2012 ist die Arbeit für das Niederdeutsche durch die Gründung des Runnen Disch Plattdöötsch for Bremen un Bremerhaben sowie durch die Einrichtung eines Beirates Niederdeutsch beim Bürgerschaftspräsidenten gestärkt worden. Laut einer Umfrage des Instituts für niederdeutsche Sprache (INS) von 2016 sind Kompetenz und Akzeptanz der Regionalsprache in der Bevölkerung gestiegen.

Einen schweren Rückschlag hat die Arbeit für das Niederdeutsche durch die Aufkündigung der Länderfinanzierung für das INS erlitten. Gänzlich unverständlich bleibt, dass die dem Niederdeutschen gewidmeten Häuser des INS im Schnoor mit ihrer einzigartigen Bibliothek von bremischer Politik nicht als unbedingt zu Bremen gehörig erkannt und geschützt werden.

Es bleibt zu fordern, dass das Land nachhaltig seiner selbst gegebenen Verpflichtung nachkommt, die niederdeutsche Sprache zu schützen und zu fördern. Ein Schwerpunkt muss im Bildungsbereich liegen, der bis heute den Maßgaben der Charta nicht annähernd genügt.

Sie haben sich in der Beantwortung unserer Wahlprüfsteine für die Bürgerschaftswahl 2015 zu einem verstärkten Einsatz für das Niederdeutsche bereit erklärt. Dies ist z.B. in der Mediengesetzgebung wirksam geworden; auf anderen Feldern fehlte es an Initiative, Kontinuität und Nachhaltigkeit. Es bleibt also viel zu tun. Die folgenden Wahlprüfsteine befragen Sie dazu *op Hoch un Platt*.

Mit freundlichen Grüßen und bestem Dank

Die Sprecherguppe des Runnen Disch Plattdöötsch

Vera Hansen

Ute Schernich

Walter Henschen

¹ Am Runnen Disch ... sind 2018 vertreten:

Institut f. niederdeutsche Sprache e.V.; Bundesraat för Nedderdöötsch (Vertreten im Rundfunkrat RB und Landesmedienrat); Bremer Heimatbund - Verein für Nieders. Volkstum e. V.; Brem. Bürgervereine; Niederdt. Bühne Waterkant; Heimatverein u. Speeldeel Oberneuland; Ostfreesen-Vereen Upstalsboom Bremen e.V.; Heimatverein Farge-Rekum; Lebensart Seniorenbüro Bremen; Lehrerinnen f. Niederdeutsch aus Schule, Uni u. VHS (HB u. Bhrv.); Plattdöötsch in de Kark /Plattdt.-Beauftragter der Ev. Landeskirche; Kulturschaffende Kulturhaus Walle

Rechtzeitig vor der Bürgerschaftswahl 2019 bittet der Runne Disch Plattdüütsch Sie freundlich auf diese Wahlprüfsteine zu antworten. Wir möchten gerne wissen, was Ihre Partei in der nächsten Legislaturperiode politisch und praktisch für das Plattdeutsche vorhat und wie weit Sie sich vorstellen können, die aus der Sprachencharta resultierenden Verpflichtungen besser einzulösen.

In welcher Weise beabsichtigt Ihre Partei, ... :

1. ... das Thema Niederdeutsch in das Wahlprogramm Ihrer Partei aufzunehmen?
2. ... den Stellenwert des Themas Niederdeutsch in einem Koalitionsvertrag bzw. Regierungsprogramm festzuschreiben, insbesondere für die Handlungsfelder Bildung und Kultur?
3. ... die erneute Einrichtung eines Beirates Niederdeutsch beim Präsidenten der Bremischen Bürgerschaft zu betreiben?
4. ... in den **Kindertageseinrichtungen** bzw. bei deren Trägern
 - a) den Aufbau verlässlicher niederdeutscher Angebote zu befördern?
 - b) für eine wachsende Anzahl dafür ausgebildeter Erzieherinnen zu sorgen?
5. ... im **Bildungs-/Schulbereich** dafür Sorge zu tragen,
 - a) dass Niederdeutsch - den Forderungen der Charta entsprechend - **in allen Schulstufen** zu einem verlässlichen Unterrichtsangebot mit allen erforderlichen Rahmensetzungen entwickelt wird?
 - b) dass in der Lehreraus- und -fortbildung Niederdeutsch als Unterrichtsfakultas etabliert wird und Universität und LIS hinreichende Lehrangebote zur Verfügung stellen?
 - c) dass Platt in der Pflegerinnenausbildung (durch die Träger) einen angemessenen Stellenwert erhält?
6. ... das Institut für niederdeutsche Sprache in Bremen als Ort und Institution zu erhalten und zu stärken?
7. ... die Präsenz und Wahrnehmbarkeit des Plattdeutschen im öffentlichen Raum zu fördern (z.B. Straßennamen, Ortseingänge...)?
8. Sehen Sie die Förderung des Niederdeutschen, insbesondere in der Bildung, als Landesaufgabe, die folglich in Bremen wie in Bremerhaven wirksam werden muss? Und wodurch könnte das gewährleistet werden?

Wir sehen Ihrer Antwort gern bis zum 11. Januar 2019 entgegen.

Für die Terminsetzung bitten wir um Verständnis, denn wir möchten Ihre Antworten in unseren Gremien und in der Öffentlichkeit diskutieren, damit die Wählerinnen und Wähler diese bei ihrer Entscheidung berücksichtigen können.

To rechter Tiet vör de Börgerschopswahl 2019 bidd Se de Runne Disch Plattdüütsch fründlich, op de bipackten Wahlpröövsteen to anern. Wi wüllt giern weten, wat Se Ehre Partei in de tokamen Legislatuur politisch un praktisch vörhett un woans Se sik vörstellen köönt, de Plichten ut de Charta beter intolösen.

Op wat för en Oort un Wies plaant Se Ehre Partei, ...:

1. ... de nedderdüütsche Saak in Se Ehr Programm för de Wahl optonehmen?
2. ... dor hentostüern, dat Nedderdüütsch en Rull in en Koalitschoonsverdrag oder Programm vun de Regeren spelen deit, sünnerlich för de Rebeden *Scholen* un *Kultuur*?
3. ... dor hentostüern, dat in de 20. Regierungstiet wedder en Biraat Platt bi den Börgerschopspräsident inricht warrt?
4. ... sik dorüm to scheren,
 - a) dat in Kinnergoorns un dör de ehre Verenen suttje mehr un mehr Nedderdüütsch för de Kinner offereert warrt?
 - b) dat dor mehr un mehr Kinnergoorners sünd, de mit de Kinner Platt snacken doot?
5. ... sik in dat Rebeet Scholen dorüm to scheren,
 - a) dat Platt - so as de Charta dat verlangen deit - in alle Oorden vun Scholen offereert warrt, so dat een sik dorop verlaten kann, un dat allens an Warktüch na Recht un Wetenschap, wat dorto nödig is, op den Padd brocht warrt?
 - b) dat in de Ut- un Foortbillen vun Schoolmesters Nedderdüütsch op de sülvige Wies aneken un behandelt warrt as anner Schoolfachen un dat Universität un LIS Schoolmesters för Platt utbillen doot?
 - c) dat Nedderdüütsch in de Utbillen vun Minschen, de in de Pleeg arbeit, en passlige Bedüden kriegen deit?
6. ... dat INS as een Oort un Inrichtung in Bremen to bewahren un Stütt to geven?
7. ... sik dorüm to scheren, dat een op Plätz un Straten marken kann, dat Plattdüütsch to Bremen dorto höört (to'n Bispel Stratennamens un Oortsschiller)?
8. Seht Se dat Fördern vun de nedderdüütsche Spraak, sünnerlich in uns Scholen, as en **Opgaav för dat Land Bremen**? Wat ja heet, dat in Bremen un Bremerhaben wat passeren mutt. Un woans kann dat sekert warrn?

Wi freit us op Se Ehr Antwoorden. Schickt Se uns de bitte **bet to den 11. Januarmaand 2019** wedder trüch. Giern snackt wi ok mit Se doröver. Weest Se bitte nich grantig, wat düssen Termin anlangt: Man wi wüllt Se Ehre Antwoorden mit uns un anner Lüüd diskereeren. De Wählers schüllt ja för ehre Stimm bedenken, wat Se Ehr Partei för Platt doon will.